

Das GANZE Werk (Nord), Detailanalyse des Tagesprogramms von NDR Kultur am 16. Oktober 2008, hier: 14 bis 15 Uhr

Anfang einer Pannenserie und das musikalische Lehrstück des Tages (25 Sekunden um 14:37 Uhr)

14:00		Anspiel-Trailer, Nachrichten, Wetter (beides: genau 3:18 min!)		
14:04		Anspiel-Trailer „Klassisch unterwegs“ und Begrüßung „Mit ..., guten Tag allerseits.“		Kein Hinweis auf die folgende Musik (41x)
14:04 [69]	6 min	Johann Christian Bach (1735-1782)	Flötenkonzert D-dur daraus: Rondeaux. Allegretto (3. Satz)	Absage unvollständig (46x): Satz (= 3.) und „Allegretto“ werden nicht genannt [S-Nr 8x] [Sb 35x]
14:11		„Das Rondeau des Flötenkonzerts in D-dur von Johann Christian Bach mit Wally Haas und dem Württembergischen Kammerorchester Weimar unter der Leitung von Wolf-Dieter Hauschild, und damit herzlich willkommen zu ‚Klassisch unterwegs‘.“		Der sich oft „allerseits“ meldende Moderator macht zum Einstieg gleich drei Fehler: – „Rondeaux“ steht in der Mehrzahl, der Moderator hat auch richtig wie im Französischen die zweite Silbe betont , also ist „das“ grammatikalisch verkehrt. – Er hat den Namen „Hase“ nur einsbig ausgesprochen , daraus wird dann „Haas“, das folgende „e“ ist nur bei genauer Überprüfung zu 10 % herauszuhören. – Wie sollte es ein Württembergisches Kammerorchester Weimar geben? Es war das Thüringische Kammerorchester Weimar .
14:11		2. Teaser zu Milan Kundera: „Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins‘ wird Milan Kundera derzeit wohl kaum quälen, denn der weltberühmte Autor steht ja unter Verdacht, Spitzel der kommunistischen Polizei gewesen zu sein.“ ... „Milan Kundera bestreitet das vehement.“ ... „Unser Thema in dieser Stunde“ gegen 14:30 Uhr hier auf NDR Kultur.“		2. Mal Milan Kundera angesprochen [Kundera 3x] „Unser Thema in dieser Stunde“, Beweis und Eingeständnis , dass in der Planung einer Stunde von NDR Kultur der jeweilige Worteitrag bestimmend ist. Die Musik ist zweitrangig. Kein Hinweis auf die folgende Musik (42x)
14:11 [70]	4 min	Chatschaturjan, Aram (1903-1978)	Maskerade. Orchestersuite daraus: Walzer	Absage vollständig (20x), kein Kunststück [11]
14:14		„Jetzt hören wir die 2. Violinromanze von Ludwig van Beethoven in einer ganz besonderen Aufnahme mit Arthur Grumiaux als Solisten. Der Belgier gilt ja zu Recht als einer der größten Geiger des 20. Jahrhunderts. Heute vor genau 22 Jahren ... ist er im Alter von 25 Jahren in Brüssel gestorben.“ ...		Arthur Grumiaux, geboren am 21. März 1921 und gestorben am 16. Oktober 1986, ist 65 Jahre alt geworden . Dieser Fehler zeigt, dass der Moderator in Gedanken schon ganz woanders war, ein Zeichen dafür, dass die NDR-Kultur-Moderatoren mit den vielen Kommunikations-Aufträgen und als Selbstfahrer (Zusammenklicken der Sendung am Computer, nach unseren Informationen) systematisch überfordert sind. Unvollständige Ansage (16x): es fehlen die Tonart [t 4x], Opus-Zahl [op 5x] und „Adagio cantabile“ [sb 10x]

14:15 [71]	8 min	Beethoven, Ludwig van (1770-1827)	Romanze für Violine und Orchester F-dur, op. 50, Adagio cantabile	Vgl. 1. Romanze mit Isaac Stern (11:23 Uhr) Absage unvollständig (47x): es fehlen die Tonart [T 3x] und „Adagio cantabile“ [Sb 36x]
14:23		„NDR Kultur am Donnerstag um 14 Uhr und gleich ganz genau 23 Minuten.“		Kein Hinweis auf die folgende Musik (43x), NDR Kultur, Tag und Uhrzeit haben Vorfahrt.
14:24 [72]	5 min	Rodrigo, Joaquín (1901-1999)	Soleriana (Suite für Orchester) daraus: Entrada	Absage vollständig (21x), kein Kunststück [12]
14:30		„NDR Kultur am Donnerstag.“ Anmoderation zu Milan Kundera, inhaltlich wie um 14:11 Uhr, aber mit einem neuen Text (35 sec) Kulturbericht aus Prag zu Milan Kundera (3:11 min) Abmoderation zu Milan Kundera: „Tschechien debattiert derzeit über die Spitzel-Vorwürfe gegen Milan Kundera, ... berichtete aus Prag.“		2. Mal Milan Kundera behandelt [Kundera 4x] (vgl. Blick in die Feuilletons um 06.16 Uhr)
14:33		Jingle + Claim „Hören und genießen“, neue Version mit kitschiger Instrumentierung		Musik und „Hören und genießen“ völlig unpassend zum ernstesten Thema davor! 10. Mal „Hören und genießen“ Kein Hinweis auf die folgende Musik (44x)
14:33 [73]	4 min	Lehár, Franz (1870-1948)	Donaulegenden. Walzer für Orchester (4:28 min)	Völlig unpassende klassische Unterhaltungsmusik zum ernstesten Thema davor! Auch wenn Lehár auf dem Gebiet der heutigen Slowakei aufgewachsen ist und in Prag studiert hat. Und die Donau ist nicht die Moldau... Mit der NDR Radiophilharmonie Absage vollständig (22x), kein Kunststück [13]
14:37		Moderator zur Geschichte der Klarinette: „Was wäre ein Orchester heute ohne Klarinetten? Dabei hat es lange gedauert, bis die Erfindung des Nürnberger Instrumentenbauers Johann Christoph Denner, so ums Jahr 1700, sich durchgesetzt hat. Mozart schrieb im Dezember 1778 aus Mannheim an seinen Vater nach Salzburg: ‚Ach, wenn wir auch nur Clarinetti hätten!‘ Mit seinem Klarinettenkonzert in A-Dur hat Mozart der Klarinette ja ein herrliches Denkmal gesetzt. Hier das Adagio...“ (25 sec, ohne die folgende Ansage der Interpreten)		Ein bisschen Instrumentenkunde auf NDR Kultur und bei Wikipedia: <i>„Die Klarinette entwickelte sich aus dem Chalumeau, das seit dem Mittelalter bekannt ist. Seine Entwicklung ist nicht dokumentiert. (...) Um 1700 begannen deutsche Instrumentenbauer, das Chalumeau weiterzuentwickeln. Die bedeutendste Errungenschaft auf dem Weg zur Klarinette gelang dem deutschen Instrumentenbauer Johann Christoph Denner. Seine Weiterentwicklung des Chalumeau war die, dass er ein Instrument anfertigte, das mit einer Zusatzklappe zum Überblasen versehen war. Weil dieses Instrument im mittleren und hohen Register einen lauten, klaren Klang hatte, der an den der Barocktrompete (wegen des</i>

					„Clarinspiels‘ auch als Clarino bezeichnet) erinnerte, wurde es von Mayer im ‚Museum musicum‘ (1732) als Clarinetto, also kleine Trompete bezeichnet.“
14:38 [74]	7 min	Mozart, Wolfgang Amadeus (1756-1791)	Klarinettenkonzert A-dur, KV 622	daraus: Adagio (2. Satz) (7:17 min)	Unvollständige Ansage (17x): ohne Tonart [t 5x] und KV-Nummer [v-nr 4x], auch ohne „2. Satz“ [s-nr 2x]
14:46		„Das wunderbare Adagio, der 2. Satz des Klarinettenkonzertes in A-dur von Wolfgang Amadeus Mozart“ und Interpretieren			Absage unvollständig (48x): ohne „KV 622“ [V-Nr 9x]
14:46		Anspiel-Trailer „Der Programmtipp“ und Trailer zur Frankfurter Buchmesse („Journal Extra“, „Wickerts Bücher“ und „Die lange Nacht der Bücher“),			Buchmesse-Trailer (3x) mit schockartig wirkendem Beginn [Ffm BuMe 7x] [Extra 6x] [Wickert 4x] (vgl. 07:40 und 10:14 Uhr)
					Nach dem „wunderbaren Adagio“ von Mozart – schon wieder ein Musiksatz von Mozart – ist der Buchmesse-Trailer erst recht eine akustische Zumutung, vgl. 10:14 Uhr!
					Radiotipp (9x), Nr. 2: „Frankfurter Buchmesse“ [3x] (Trailer)
					Kein Hinweis auf die folgende Musik (45x)
14:47 [75]		Ponchielli, Amilcare (1834-1886)	La Gioconda (Oper)	daraus: Der Tanz der Stunden	Absage vollständig (23x), kein Kunststück [14]
14:55		„Christian Tetzlaff jetzt auf NDR Kultur. Der Weltklasse-Geiger aus Hamburg ist ja am Montag zu Gast bei uns im Foyerkonzert hier im Funkhaus. Karten kann man ja nicht kaufen für diese Konzertreihe. Aber Sie können noch welche gewinnen auf unserer Internetseite ndrkultur.de bis 18 Uhr.“ ... „Und wenn Sie kein Glück haben, wenn Sie online sind, dann können Sie das Konzert live miterleben im sogenannten Live-Stream ab 18 Uhr, am Montag, auf unserer Internetseite ndrkultur.de. Und jetzt spielt Christian Tetzlaff für uns Bach.“ (36 sec)			4. Mal Internet-Verlosung für Foyerkonzert mit Christian Tetzlaff angesprochen [Foyer 3x] (vgl. 07:23, 11:47 und 11:55 Uhr)
					Verlosungsanreiz (4x), Nr. 1: für Foyerkonzert Christian Tetzlaff/Internet [4x]
					Und was machen die vielen Hörer, die nicht online gehen können oder wollen (Verlosung und Konzert)?
					Kein weiterer Hinweis auf die Musik (11x), außer Interpret (allein oder in Begleitung?) und Komponist
14:56 [76]	3 min	Bach, Johann Sebastian (1685-1750)	Partita E-dur BWV 1006 für Violine solo	daraus: Gavotte en Rondeau	Absage vollständig (24x), laut Musikliste, richtig ist jedoch: Gavotte en Rondeaux, Satz 3 (von 6 Sätzen) der Partita III E-Dur, BWV 1006
14:59		„Bis zu den Nachrichten spielt...“			Unvollständige Ansage (18x), es fehlen Tonart [t 6x] und die D-Nummer [v-nr 5x]
14:59 [77]	1 min	Schubert, Franz (1797-1828)	Grazer Walzer für Klavier Nr. 2 E-dur, D 924, op. 91 (42 sec)		Vgl. Kammermusik mit Klavier von Schubert: 12:37 und 15:08 Uhr
					Absage fehlt (5x), schroffer Kontrast zum Nachrichten-Anspiel-Trailer mit Jingle
15:00		Anspiel-Trailer, Nachrichten, Wetter (beides: genau 3:26 Minuten!)			
15:04		Anspiel-Trailer und Begrüßung „Am Donnerstag mit ..., herzlich willkommen“			Kein Hinweis auf die folgende Musik (46x)